Peer-Review-Richtlinien

Eingereichte Originalarbeiten für die wissenschaftliche Zeitschrift ergoscience durchlaufen einen strengen Peer-Review-Prozess:

Formale Anforderungen an das Manuskript werden bereits bei Manuskripteingang geprüft.

Im Anschluss begutachten zwei Reviewer und Reviewerinnen das anonymisierte Manuskript. Aufgabe der Reviewer und Reviewerinnen ist die Beurteilung und Prüfung der zur Veröffentlichung in der Fachzeitschrift ergoscience eingereichten Originalarbeiten anhand formaler und inhaltlicher Kriterien im verblindeten Peer-Review-Prozess. Die Reviewer und Reviewerinnen bieten ihren Fachkollegen und Fachkolleginnen bestmögliche Unterstützung im Hinblick auf wissenschaftlich fundierte Fachveröffentlichungen. Sie gewährleisten somit die Aktualität und Qualität wissenschaftlicher Publikationen.

Die Reviewer und Reviewerinnen sind dazu angehalten, kritisch, aber auch sehr konstruktiv zu begutachten. So sollten sich positive und negative Rückmeldung die Waage halten, Veränderungsvorschläge möglichst konkret benannt und Ablehnungen so begründet werden, dass die Autoren und Autorinnen diese möglichst gut akzeptieren können und weiterhin motiviert bleiben, wissenschaftliche Beiträge zu erstellen.

Es gibt vier Bewertungsstufen (Bewertungsbogen Reviewergebnis): (1) ohne Veränderungen akzeptiert, (2) nach geringer Überarbeitung akzeptiert, (3) nach grundlegender Überarbeitung erneut zur Überprüfung vorlegen, (4) Beitrag nicht geeignet.

Die Schriftleitung führt die Rückmeldungen aller Reviewer und Reviewerinnen zusammen und sendet sie an die Autoren und Autorinnen. Bei nicht eindeutiger Bewertung durch die zwei Reviewer und Reviewerinnen entscheidet die Schriftleitung das weitere Vorgehen (z.B. fordert sie ein weiteres Gutachten an).

Peer Review Policies

Submitted original works for the scientific journal „ergoscience" go through a rigorous peer review process:

Formal requirements for the manuscript are already checked upon receipt of the manuscript.

Afterwards, two reviewers examine the anonymized manuscript. The task of the reviewers is to evaluate and examine the original works submitted for publication in the journal ergoscience on the basis of formal and substantive criteria in the blinded peer-review process. The reviewers offer their peers the best possible support with regard to scientifically sound specialist publications. They thus ensure the up-to-dateness and quality of scientific publications.

The reviewers are encouraged to take a critical but also very constructive view. Positive and negative feedback should be balanced, proposals for change should be identified as concretely as possible and rejections should be justified in such a way that the authors can accept them as well as possible and remain motivated to produce scientific contributions.

There are four levels of assessment (assessment sheet review result): (1) accepted without changes, (2) accepted after minor revision, (3) resubmitted for review after fundamental revision, (4) contribution not suitable.

The guide brings together the feedback of all reviewers and sends them to the authors. If the two reviewers do not make a clear assessment, the administration decides on the next course of action (e.g. it requests a further opinion).

SKV mc/je

13.08.2020